Wiemann, Bernard

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	31. Mai 1872
Sterbedatum:	10. November 1941
Alternative Namen:	Wieman, Bernard
Geburtsort:	Osnabrück
Sterbeort:	Osnabrück
Wirkorte:	Melle; Osnabrück; Fürstenau <Lkr. Osnabrück>
Tätigkeit:	Jurist; Amtsrichter; Schriftsteller; Musiker
Akademischer Grad:	Dr. jur.

Biographische Anmerkungen

Stammt aus einer Osnabrücker Patrizierfasmilie; Sohn des Lohgerbers und Kaufmanns Carl Philipp Wieman (1827-1908) und von Anna Thüsing (1902); nach dem Jurastudium seit 1914 Amtsrichter in Osnabrück; musizierte 1919-1944 zusammen mit dem Osnabrücker Maler Franz Hecker im sog. "Hecker-Quartett"; seinerzeit ein bekannter Osnabrücker Schriftsteller; befreundet mit Hermann Hesse, den er mehrmals traf (u.a. bei Lesungen Hesses in Osnabrück, zuletzt 1936 in Bad Eilsen, wo sich Hesse wegen eines Augenleidenbs aufhielt); initiierte den Osnabrücker Hesse-Freundeskreis ((Agnes Schoeller, Lotte Abeken, Walther Vesper)

Bibliographische Quellen

BO 33/55, 19 684 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 379

Biographische Quellen

BHGRO (1990), S. 314

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Klassikstiftung Weimar

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 117362271

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.11.2013